Allgemeine Informationen

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft (nach gewählter Kategorie) und Verpflegung (Frühstücksbuffet, Fit-Kaffee-Pause, Mittagsbuffet, Kaffee und Kuchen, Abendbuffet).



Umgebung

Mariaspring liegt 10 km nördlich der Universitätsstadt Göttingen, mitten im Grünen, unterhalb der malerischen Burg Plesse an der Mariaspring-Quelle. Damit bietet Ihnen unser Haus für Tagungen und Seminare einen idealen Aufenthalt in angenehmer und ruhiger Atmosphäre.

Unsere Angebote für Ihre Freizeitgestaltung

Für Ihre Freizeitgestaltung bieten wir Ihnen eine Bibliothek, einen Clubraum mit Mini-Tischtennis und Tischkicker. Auf dem großen Gartengelände finden Sie einen überdachten Pavillon (Grillmöglichkeit). Selbstverständlich gibt es im gesamten Haus kostenfreies W-LAN.

Auf Wunsch bieten wir an: Wanderungen zur Burg Plesse und Stadtführungen in Göttingen. Darüber hinaus organisieren wir gern Theaterbesuche und Ähnliches für Sie.

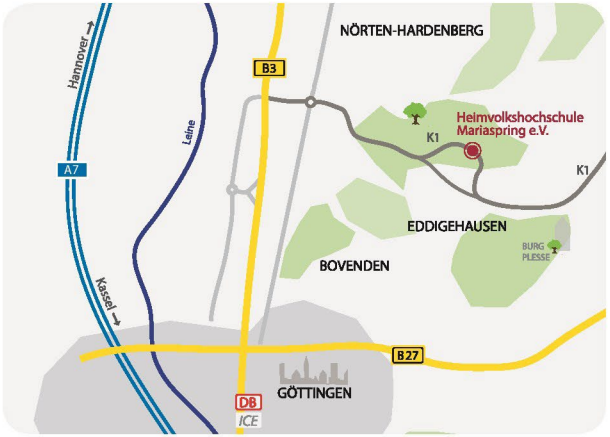
Anfahrt

Um die Heimvolkshochschule Mariaspring zu erreichen, können Sie mit der Bahn bis zum ICE-Bahnhof Göttingen fahren. Von dort aus haben Sie die Möglichkeit den Bus **Linie 185** zu nehmen. Dieser hält direkt an der Haltestelle **Eddigehausen/Mariaspring**.

Alternativ können Sie auch die **Linie 180** nehmen, die allerdings nur die Haltestelle **Steffensweg** anfährt. Von hier aus sind es ca. 15 Minuten Fußweg zu unserem Haus.

Aktuelle Buspläne finden Sie unter *www.vsninfo.de.*

Auf unserer Homepage *www.mariaspring.de/anfahrt* haben wir einen Routenplaner für Sie bereitgestellt. So können Sie Ihre Reise zu uns noch genauer planen.



Mariaspring - Ländliche Heimvolkshochschule e.V.
Rauschenwasser 78 | 37120 Bovenden | Telefon: 0 55 94/9 50 60
Fax: 0 55 94/95 06 50 | info@mariaspring.de | www.mariaspring.de

50 Jahre Deutscher Herbst

Terrorismus von links und rechts als Herausforderung für die Demokratie



Bildungsurlaubsseminar

20. - 24. September 2027

Mariaspring
Ländliche Heimvolkshochschule

Das Seminar

Vor 50 Jahren im Herbst 1977 überzogen Terroranschläge die alte Bundesrepublik und brachten Staat und Regierung, aber auch die Bevölkerung in Aufruhr. Die Entführung und der Mord an Hanns-Martin Schleyer, die Entführung und Befreiung der Lufthansa-Maschine und die Suizide der im Stammheimer Gefängnis inhaftierten RAF-Terroristen warfen die Fragen auf, ob und inwieweit lässt sich der Staat erpressen, wie handlungsfähig ist eine Regierung in solchen Fällen und welche Gefahren birgt der Terrorismus von links oder von rechts für eine freiheitliche und demokratische Gesellschaft? Themen im Seminar sollen die politische Situation in den 1960er und 70er-Jahren in Deutschland sein, die Entwicklung des Linksterrorismus in dieser Zeit und die und des späteren Rechtsterrorismus (z.B. NSU) nach der Wiedervereinigung bis heute.

Das Programm

Montag, 20.09.2027

Anreise bis 11:00 Uhr

11:00-12:30 Seminareinführung

14:00-15:30 Die politische Situation in den 1960er und 70er Jahren

16:00-18:00 Terror von Links: Wer und was war die Rote Armee Fraktion (RAF)?

19:00-20:00 Orte terroristischer Anschläge

Dienstag, 21.09.2027

09:00-10:30 Das Jahr 1977 und der Deutsche Herbst - Ist der Rechtsstaat erpressbar?

11:00-12:30 Der Deutsche Herbst auf der Leinwand: *Der Baader-Meinhof-Komplex* und *Stammheim* als cineastische Aufarbeitung?

14:00-15:30 Die Perspektive der Angehörigen und Hinterbliebenen von Opfern des RAF-Terrorismus. Gespräch mit Michael Buback (angefragt)

16:00-18:00 Mescalero-Affäre in Göttingen: Streit um den Nachruf auf Siegfried Buback

Mittwoch, 22.09.2027

09:00-10:30 Dimensionen des Rechtsterrorismus vor und nach der Wiedervereinigung

11:00-12:30 Der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) und seine Aufarbeitung

13:30-14:30 Fahrt nach Kassel

14:30-17:00 Rechter Terror in Kassel. Erkundung zum Thema: Halit Yozgat und Walter Lübcke als Opfer rechter Gewalt

19:00-20:30 Dokumentarfilm zum NSU

Donnerstag, 23.09.2027

09:00-10:30 Die IRA und der Nordirland-Konflikt

11:00-12:30 Charly Hebdo und Bataclan - Islamistischer Terrorismus

14:00-15:30 Was unternimmt der Verfassungsschutz gegen Terrorismus?

16:00-18:00 Wie resilient gegen Terrorismus ist die Demokratie in Deutschland?

Freitag, 24.09.2027

09:00-10:30 Terrorismus und Erinnerungskultur in Deutschland

11:00-12:30 Kann es zukünftig ein Europa ohne Terror geben?

13:30-14:00 Seminarabschluss

Programmänderungen vorbehalten

Das Organisatorische

Seminarleitung:

Boris Brokmeier
Leiter
Pädagoge und Betriebswirt
brokmeier@mariaspring.de



Teilnahmebeitrag: 475€ (inkl. Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC, Vollverpflegung, Seminarprogramm)

Anmeldung:

Sie können sich bis zum **26.07.2027** über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage (www.mariaspring.de/events) unter der jeweiligen Seminarbeschreibung finden, anmelden.
Wenn Sie Bildungsurlaub in Anspruch nehmen möchten, beachten Sie bitte die jeweiligen Fristen bei Ihrem*Ihrer Arbeitgeber*in.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.
Bitte beachten Sie unsere AGB, sowie unsere Datenschutzbestimmungen, zu finden unter:

www.mariaspring.de

bpb: Anerkannter Bildungsträger